

23. Daß ich meine Wohnung verändert und das vorhinige Koppensche Haus, Nr. 77 in der Martinistraße, kürzlich bezogen habe, mache ich einem geehrten Publicum bekannt. Zugleich empfehle ich mich aufs Neue mit allen Sorten moderner Meublen, sowohl in Mahagonie- als Kirschholz.

Schreinermeister **Adalbert Schäfer**,
Martinistraße Nr. 77.

24. Es sucht Jemand in eine Küche auf den Heerd eine eiserne Platte mit Castroll-Löchern und dazu gehörige kupferne Kochgeschirre, zu kaufen; man kann sich oben am Markt in Nr. 692 melden.

25. Die Jungfer **Meyl** empfiehlt sich in Verfertigung aller modischen Tapezier-Arbeiten bestens; sie macht eine neue Matratze für 10 Alb. 8-Hlr. und einen Stuhl für 2 gGr. Ihre Wohnung ist in der Lorenzstraße, bei dem Hoflaquai Krause.

Diejenigen Militair- und Civil-Witwen, welche im Jahr 1811 die ihnen bestimmten Steuern aus Fürstlich Prinz Georgischer Foundation, wegen damals eingetretener Zeitumstände und nicht bezahlter Interessen eines starken Capitals, nur vom 1sten und 2ten Quartal empfangen haben, und gegenwärtig noch am Leben sind, werden hierdurch benachrichtiget, gedachte Steuern vom 3ten und 4ten Quartal jenes Jahrs gegen gehörig attestirte Quittungen, bei dem Cassirer Ritter in Empfang zu nehmen.

Cassel, am 9. Mai 1821.

Kurfürstliche Direction
der Prinz Georgischen Foundation.

Fortsetzung des Verzeichnisses.

der in Judicial- und Appellations-Sachen von Kurfürstlicher Regierung ertheilten Erkenntnisse.

Remissoriale n.

Vom 8. und 12. Mai:

- Schmidts Wwe. g. Duch, w. Forderung, abgeschl.
Fink g. v. Stockhausen, w. Injurien, abgeschl.
Gemeinde Oberkaufungen g. Hillebrand, w. Schuld, mit Verordnung abgeschl.
v. Dallwigfcher Cur g. Heimbächer, w. Vertheilung von Kriegskosten, reformirt.
Kottmann g. Brübach, w. incompetenten Gerichtsstandes, reformirt.
Keinecke Wwe. g. Keinecke Wwe., w. Zurückgabe einer halben Hufe Landes, reformirt.
Schmidts Ehefrau g. Lengemann, w. Erbschaft, abgeschl.
Schenk g. Hillebrandt u. Conf., w. eines Fußpfandes, abgeschl.
Wagner u. Conf. g. Consensschen Vormund, w. angebl. Nichtigkeit eines Testaments, reformirt.
Gröschel g. Finger, abgeschl.

Bescheide vom 12. Mai:

- Blatt g. Blattschen Vormund, w. Vergütung bezahlter Schulden.
Descoudres g. v. d. Malsburg, w. Schuld.
Blum g. Preiß, w. Schwängerung.
Hupfeld g. Bradfisch, w. Schuld.
Gebr. Thorbecke g. Koch, w. Schuld.
Burkhard g. Quentel, w. Schuld, Endsbescheid.
Höfster g. Asbrand, w. Schuld.
Hofmann u. Conf. g. die Stadt Hersfeld.
Burchardi g. Burchardi Wwe., w. Schuld, Endsbescheid.
Goldschmidt sel. Sohn g. Steinhöfer, w. Wechselfch.
Heise g. Wilke, w. Schuld.
Werthahn g. Hartwig, w. Schuld, Endsbescheid.
Groscurth g. v. Trott, w. Schuld.
Trautweins Ehefrau g. Kersting, w. Schuld, Endsbescheid.
Heine g. Landgrebe, w. Entschädigung, Endsbesch.
Gemeinde Cathus g. Proc. Fiscii, w. Beeinträchtigung der Hutegerechtfame.

Verzeichniß derjenigen Sachen,
in welchen bei Kurfürstl. Consistorio am 12. Mai
Bescheide publicirt worden.

Vorbescheide.

- Lattemännin c. Schramm, pto. stupri.
Arnemännin c. Heinze, desgl.
Conradi c. uxor., pto. divortii.
Görkin modo Pötters Nel c. Ruch, pto. stupri.
Brandin c. Kilmarschen Curat., pto. aliment.
Levenbergin c. Hersberger, pto. stupri.
Volmarin c. Kastenbein, desgl.
Dito c. Kraushaarin, beschuld. Schwängerung betr.
Wolfsin c. Rölcke, pto. impregnat.
Berneburgin c. Friedrich, pto. stupri.
Lühebauer c. Lühebauer, pto. alimentat.
Sandin c. Pipper, pto. stupri.
Dithmarin c. Koch, desgl.
Wepplerin c. Heupel, desgl.
Möllerin c. Wertheim, desgl.
Hammerschlag c. Plaut, pto. repudii.
Crede uxor. c. marit., pto. divortii.
Fennerin c. Kraut, pto. stupri.
Müllerin c. Seip, desgl.
Kaufmännin c. Scheuch, desgl.
Fesch c. uxor., pto. divortii.

Endsbescheide:

- Fürerin c. Wagner, pto. stupri.
Fleckin c. Hellebold, desgl.
Meth c. uxor., pto. divortii.
Fuchslein c. Merle, pto. stupri.